



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2025



## Entlastung für die Jahresrechnung 2024 beschlossen



*Der Neubau der Bauhofhalle gehörte zu den größten Investitionen am Jahr 2024.*

**Gangkofen.** Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Mai die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung beraten und die Jahresrechnung 2024 förmlich festgestellt sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 erteilt. Die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2024 wurde in Einnahmen wie in Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 22.688.120 Euro und im Vermögenshaushalt mit 7.948.190 Euro, also mit einem Gesamtumfang von 30.636.310 Euro festgestellt. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2.693.831 Euro konnte einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Investitionsteils des Gesamthaushalts liefern. Eine Kreditaufnahme vom 3.000.000 Euro wurde notwendig. Der Schuldenstand des Marktes einschließlich der Eigenbetriebe bezifferte sich deshalb zum Jahresende in einer Höhe von 7.885.177

Euro, daraus errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.218 Euro. Der Sitzung des Plenums waren drei Sitzungen des sieben Mitglieder umfassenden Rechnungsprüfungsausschusses vorausgegangen, die der gesetzlichen Prüfung der Jahresrechnung dienten. Beanstandungen zur Jahresrechnung gab es letztlich nicht. Im Ergebnis dieser Prüfung wurden die Feststellung der erwähnten Zahlen und die Entlastung empfohlen, wie der Vorsitzende des Ausschusses, Marktrat Thomas Kerscher, vortrug. Daher erteilte der Marktgemeinderat dem Bürgermeister und der Verwaltung auch die Entlastung. Bürgermeister Mathäus Mandl dankte Geschäftsleiter Daniel Fußeder und Kämmerin Lena Golzheim für die Erstellung und Erläuterung des umfangreichen Zahlenwerkes.

### Marktgemeinderat beschließt Stellungnahme zum Regionalplan

**Gangkofen.** Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Landshut hat in seiner Sitzung am 13. März 2025 den Entwurf für die Änderung des Regionalplans zur Neufassung des Kapitels B VI Energie und Anpassung des Kapitels B I Natur und Landschaft beschlossen und entschieden das gesetzliche Beteiligungsverfahren einzuleiten.

Die Fortschreibung dient der Anpassung des Regionalplans Landshut an Festlegungen des Landesentwicklungsprogramms Bayern in der am 01. Juni 2023 in Kraft getretenen Fassung. Sie beinhaltet die Neufassung des Kapitels B VI Energie und die Anpassung des Kapitels B I Natur und Landschaft.

Nach dem Landesentwicklungsprogramm Bayern

sind im Rahmen von regionsweiten Steuerungskonzepten Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) festzulegen (vgl. LEP 6.2.2). Angesichts des im Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) festgelegten Flächenbeitragswertes von bayernweit 1,8 % der Landesfläche bis zum 31. Dezember 2032 ist es das Ziel des Planungsverbandes Landshut, einen Flächenbeitragswert von 1,8 % plus X zu erreichen. Sofern die definierten Flächenbeitragswerte nicht erreicht werden, entfällt nach 2027 die Rechtsgrundlage für einschränkende Landesregelungen. Unmittelbare Folge wäre eine generelle Privilegierung der Windkraft im Außenbereich. Darstellungen in Flächennutzungs- und Raumordnungsplänen sowie sonstige Maßnahmen der Landesplanung könnten der Errichtung von Windenergieanlagen dann nicht mehr entgegengehalten werden.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2025



Im Zuge der Neufassung des Kapitels B VI Energie werden zum jetzigen Entwurfsstand 160 Vorranggebiete für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen ausgewiesen. Davon sind im Gemeindegebiet Gangkofen derzeit sechs Flächen als Windvorranggebiete vorgesehen.

Die im Entwurfstand des Regionalen Planungsverbandes Landshut enthaltenen Flächen für Windvorranggebiete wurden in der Sitzung dargestellt und erörtert.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, eine Stellungnahme mit kleinen Flächenkorrekturen im westlichen Gemeindegebiet abzugeben

### Marktgemeinderat fasst Aufstellungs- und Billigungsbeschlüsse zur Gewerbegebiets-Erweiterung

**Gangkofen.** Der Marktgemeinderat fasste in seiner jüngsten Sitzung am 27. Mai im Sitzungssaal des Rathauses die Aufstellungs- und Billigungsbeschlüsse zur Erweiterung des Gewerbegebiets des Marktes im nordwestlichen Bereich.

Eine im Gewerbegebiet ansässige Firmengruppe beabsichtigt im Hinblick auf die langfristige Sicherung des Betriebsstandorts eine Erweiterung ihrer Betriebsfläche. Nordwestlich des bestehenden Werksgeländes sind der Neubau von zwei Lagerhallen, davon eine mit Büronutzung, sowie südwestlich die Umnutzung von Brachflächen zu offenen Lagerplätzen geplant. Im Norden soll ein bestehender Gewerbebau aufgestockt und nachverdichtet werden.

Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder führten dazu aus, dass der Bebauungsplan zudem auch große Teile des bereits bestehenden Bebauungsplans „GE Gangkofen West“ mit Rechtskraft vom 14.12.2000 umfasse. Die Flächen, die den Umgriff des parallel durchzuführenden Teilaufhebungsverfahrens umfasse, seien über viele Jahre auf der Grundlage von Einzelbaugenehmigungen und Ausnahmeerteilungen mehr oder weniger stark abweichend von den Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans entwickelt worden. Im Hinblick auf eine rechtliche Klarstellung sollen die Festsetzungen nunmehr im Rahmen des Bebauungsplans „GE Gangkofen West II“ entsprechend der realen Situation angepasst werden. Dabei werde darauf geachtet, dass gegenüber den bisherigen Festsetzungen keine bestehenden Bau- und Nutzungsrechte eingeschränkt würden. Nachdem den notwendigen Beschlüssen zugestimmt wurde, kann nun die Fachstellenbeteiligung

und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

### Marktgemeinderat beschließt Änderung und Neufassung des Kommunalen Kostenverzeichnisses

**Gangkofen.** Im Bayerischen Ministerialblatt vom 12. März 2025 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern ein aktualisiertes Muster der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden samt Kommunalen Kostenverzeichnis veröffentlicht. Die Satzung des Marktes Gangkofen war entsprechend dem Muster des Bayerischen Staatsministerium des Innern anzupassen. Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Kostenfestsetzung für die Herstellung und Überlassung von Dateien auf elektronischem Weg. Auf Grundlage dieser Satzung und dem dazugehörigen Kommunalen Kostenverzeichnis erhebt der Markt Gangkofen für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, welche der Markt in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt, Kosten in Form von Gebühren und Auslagen.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis des Marktes Gangkofen.

### Einwohnermeldeamt wegen EDV-Umstellung nur eingeschränkt geöffnet

**Gangkofen.** Das Einwohnermelde- und Passamt ist von Dienstag, 10. Juni, bis einschließlich Freitag, 13. Juni, aufgrund einer EDV-Umstellung nur eingeschränkt geöffnet. Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch unter 08722 9494-0, um einen Termin vereinbaren zu können.

### Bücherei während der Pfingstferien geschlossen

**Gangkofen.** Die Bücherei ist in den Pfingstferien von Dienstag, 10. Juni, bis Freitag, 20. Juni, geschlossen



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2025



### Frühjahrswanderung rund um Altmannstein



Die Wandergruppe auf ihrem Weg rund um Altmannstein.

**Gangkofen.** Bei schönstem Frühjahrwetter unternahmen 13 Mitglieder des Alpenvereins unter der Führung von Otto Reimer und Bernhard Gruber eine abwechslungsreiche Wanderung auf den landschaftlich sehr reizvollen Jurahöhen rund um Altmannstein. Besonderer Schwerpunkt der Wanderung lag auf den Pfaden, die über die trockenen Kalkmagerrasen führten. Naturschutzreferent Franz Blümel hob die besondere Bedeutung dieser Biotope für viele sehr selten gewordene Tier- und Pflanzenarten heraus. Leider aber laufen diese Offenland-Biotope aufgrund zunehmend fehlender Beweidung Gefahr zu verbuschen. Landschaftspflegeprogramme zur Beweidung sollen dies verhindern.

Auf der Burgruine hoch über Altmannstein erläuterte Franz Blümel den Wanderern die geologische Entstehung der oberen Juraschicht (Malm) vor etwa 170 Millionen Jahren. Beim Abstieg zur Mittags-einkehr in Altmannstein kam die Gruppe zu Hinweistafeln auf den römischen Limes, der auf den Höhen südlich des Ortes vorbeiführte. Am Nachmittag wurde der Galgenberg erklommen. Hier entdeckten die Wanderer den extrem seltenen Libellenschmetterlingshaft. Auf dem Höhenrücken nördlich von Altmannstein wanderte die Gruppe, erfüllt von vielen neuen Eindrücken, zurück zum Ausgangspunkt.

### Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim **30.Schießabend** am **25. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**A-Klasse:** 1. Marie Aschl 291 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 285.

**B-Klasse:** 1. Junxiang Weidenegger 181 Ringe (von 300 möglichen).

**S1-Klasse:** 1. Matthias Sigl 207,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 205,8; 3. Josef Kosak 205,0; 4. Walter Pongruber 204,2; 5. Walter Eß 203,8; 6. Sepp Bauer 201,8; 7. Franz Lohmeier 188,3; 8. Waltraud Buchheimer 187,0.

**Luftpistole:** 1. Reinhard Aschl 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 266; 3. Franz Wöcherl und Hans Donharl je 255; 4. Christian Steinhuber 254; 5. Roland Zollitsch 252; 6. Elisa Zollitsch 251; 7. Rebekka Hafner 113.

**Lichtgewehr:** 1. Niklas Hafner 171 Ringe (von 200 möglichen); 2. Antonia Weidenegger 137; 3. Helena Enggruber 109; 4. Magdalena Weidenegger 99; 5. Maximilian Donharl 83.

**Schüler:** 1. Lea Biberger 165 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 147; 3. Eva Zollitsch 138; 4. Isabella Weidenegger 134.

**Jugend:** 1. Johanna Thanner 268 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 262.

**Junioren:** 1. Bettina Wörn 282 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 273; 3. Kathrin Schmeisser 265; 4. Viktor Kolev 249.

**Die besten -Teiler:** 1. Walter Pongruber 18,7-Teiler; 2. Kathrin Schmeisser 19,0-Teiler; 3. Matthias Sigl 30,8-Teiler.

### Michaela Hanauer begeisterte Kinder in der Bücherei



Jedes Kind erhielt am Ende der Lesung von Kinderbuchautorin Michaela Hanauer (rechts) ein Autogramm.

**Gangkofen.** Viele Kinder durfte Büchereileiterin Christa Andraschko am 30. April zur Lesung mit Kinderbuchautorin Michaela Hanauer begrüßen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Die Autorin weckte sofort das Interesse der Kinder, indem sie die kleinen Gäste darüber abstimmen ließ, welche Geschichte sie lesen sollte. Die Kinder entschieden sich für die Geschichte von „Piripiri“. Dabei versucht ein kleiner, blauer Pinguin erstmals seinen Schulweg zu bewältigen und trifft dabei auf freundliche Wegehelfer wie einen kleinen Drachen. Die Lesung war jedoch mehr als nur ein Vortrag. Jede Figur bekam von ihr eine eigene Stimme, die Kinder durften mitmachen und miträtseln. Nicht weniger spannend war die zweite Geschichte um einen Polizisten in der Nachbarschaft. Michaela Hanauer nahm sich viel Zeit für die Kinder, beantwortete alle Fragen und schrieb für jeden Besucher ein Autogramm.



*Josef Scheidhammer (2. von links) begeisterte die Wanderer mit meisterhafter Lyrik.*

## 265 Gläubige pilgerten nach Altötting



*Die Gangkofener Wallfahrer beim Einzug in den Kapellenplatz in Altötting.*

**Gangkofen.** 265 Pilger machten sich am 1. Mai auf den Weg nach Altötting. Die Wallfahrer versammelten sich um halb fünf Uhr morgens am Marktplatz. Betend zogen sie über Malling nach Massing. Von hier ging es weiter, bis die Wallfahrer zur Pause kurz vor halb neun Uhr Wald erreichten. Nach wohlverdienter Rast setzte sich der Zug bei sehr sommerlichem Marschwetter fort und erreichte um kurz nach zwölf Uhr den Kapellenplatz in Altötting. Anschließend feierten die Pilger gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Basilika St. Anna das Wallfahreramt. Der Geistliche bedankte sich dabei beim Pfarrgemeinderat für die Organisation der traditionellen Wallfahrt. Der Singkreis „Amicitia“ unter der Leitung von Monika Baumgartner begleitete den Gottesdienst musikalisch.

## An der Quelle der Poesie

**Gangkofen.** Schaurige Leichenfunde im Moor, sprudelnde Bachläufe oder Liebesgetuschel in der Blumenwiese, viele Naturszenen inspirieren dichtende Beobachter. An solche Schauplätze führte kürzlich Dr. Klaus

Landendinger 30 Wanderer der Alpenvereins-Sektion und dem Turner-Alpen-Kränzchen München (TAK) rund um den Bärnsee im Chiemgau.

Bei diesem kulturellen Wander-Leckerbissen faszinierte Josef Scheidhammer unterwegs mit passender Meister-Lyrik, wie immer textsicher und mit theatralischer Gestik. Auch fast brandneue Werke vom mitwandernden Willi Mehringer aus Geisenhausen kamen zu Gehör.

Zwischendurch wurden passende Lieder angestimmt. Die Besichtigung der spätgotischen Hallenkirche in Aufkirchen und archäologischer Bodenfundstücke rundeten den Tag ab.

## Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim **31. Schießabend** am **2. Mai** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**A-Klasse:** 1. Marie Aschl 295 Ringe (von 300 möglichen).

**B-Klasse:** 1. Junxiang Weidenegger 200 Ringe (von 300 möglichen).

**S1-Klasse:** 1. Matthias Sigl 208,6 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 203,0; 3. Walter Eß 201,4; 4. Andrea Golzheim 201,3; 5. Sepp Bauer 200,0; 6. Walter Pongruber 198,4; 7. Franz Lohmeier 192,9; 8. Waltraud Buchheimer 191,6; 9. Manfred Buchheimer 179,1.

**Luftpistole:** 1. Ralph Luderfinger 256 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 252; 3. Hans Donharl 251; 4. Rebekka Hafner 197.

**Lichtgewehr:** 1. Niklas Hafner 170 Ringe (von 200 möglichen); 2. Antonia Weidenegger 149; 3. Helena Enggruber 116; 4. Magdalena Weidenegger 75.

**Schüler:** 1. Eva Zollitsch 168 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elias Huber 164; 3. Isabella Weideneg-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



ger 148; 4. Anna Zollitsch und Johannes Kerscher je 145.

**Schüler aufgelegt:** 1. Emily Luderfinger 166 Ringe (von 200 möglichen).

**Junioren:** 1. Bettina Wörn 283 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries 280; 3. Viktor Kolev 227.

**Die besten -Teiler:** 1. Anna Zollitsch 10,6-Teiler; 2. Matthias Sigl 11,6,-Teiler; 3. Bettina Wörn 21,1-Teiler.

#### **Wettkampfergebnisse:**

Die 2. Luftgewehrmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Frohsinn Amicitia Oberdietfurt mit 1475 – 1411 Ringen.

Die Schützen waren Michael Schmeisser 369, Kathrin Schmeisser 332, Anna-Sophie Hafner 346 und Florian Hausberger 364 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Arnsdorf 1 mit 927,3 – 941,3 Ringen.

Die Schützen waren Matthias Sigl 314,1, Andrea Golzheim 313,9, Walter Pongruber 313,3 und Josef Kosak (AK) 305,3 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Rimbachtaler Schützen Diepoltskirchen 2 mit 1295 – 1314 Ringen.

Die Schützen waren Christian Steinhuber 346, Carsten Ginzel 306, Rebecca Golzheim 329 und Roland Zollitsch 333 Ringe.

Die 2. Luftpistolenmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Hofau mit 1247 – 1295 Ringen.

Die Schützen waren Daniel Wegmann 351, Florian Machajek 333, Jonas Hagl 286 und Christoph Schmeisser 277 Ringe.

### **Wir hoffen, dass in unserer Heimat Frieden bleibt**

**Obertrennbach.** Zahlreiche Fahnenabordnungen zogen am 4. Mai bei musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle „BinaBlech“ in die Pfarrkirche St. Vitus ein, um den 70. Kriegerjahrtag der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) mit einem von Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierten Gottesdienst zu begehen. Während des Gottesdienstes wurden die Namen der Verstorbenen und Vermissten der beiden Weltkriege 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 verlesen.

Wegen des Wetters fand das Gedenken nicht am

Kriegerdenkmal, sondern in der Kirche statt.

„Heute ist der Tag, der uns zum Innehalten und zum Nachdenken einlädt. Dass die Kriege wieder ganz nahe an uns heranrücken, wissen wir spätestens seit dem 24. Februar 2022 und seit Beginn des Krieges im Nahen Osten und seit den schrecklichen Bildern aus dem Gazastreifen. So hat das



*KSK-Vorsitzender Lorenz Huber (links) bei seinen Worten zum Kriegerjahrtag mit Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) und Kreisvorsitzendem Josef Wagner (3. von rechts).*

Gedenken heute neue Aktualität und mahnt uns zu Frieden und Versöhnung“, sagte Pfarrer Jakob Ewerling bei der Andacht.

Bürgermeister Matthäus Mandl dankte allen Verantwortlichen für die Organisation und Durchführung des Gedenktages. „Wir treffen uns hier, um der vielen Toten, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege zu gedenken. Wir gedenken unserer Vorfahren und deren Familien, die durch Waffengewalt Leben Gesundheit und Heimat verloren haben.

Wir haben das Glück, seit 80 Jahren in Frieden und Freiheit leben zu können. Unser Wunsch und unsere Forderung ist es, eine so dunkle Vergangenheit nie wieder erleben zu müssen, jedoch hätte es sich bis vor wenigen Jahren niemand vorstellen können und wollen, dass ein Krieg in Europa entstehen könnte. Aus der Geschichte hat der Mensch offenbar nichts gelernt. Wir können nur hoffen, dass bei den Verantwortlichen Vernunft einkehren möge, um dem Krieg ein Ende zu bereiten“, so das Gemeindeoberhaupt in seiner Ansprache. Er legte für die Gemeinde eine Schale nieder

„Wir begehen heute den Kriegerjahrtag in sehr unsicheren Zeiten. Wer hätte vor fünf Jahren gedacht, dass wir hier an einen Kriegerjahrtag über einen Krieg in Europa reden? Wir erinnerten immer



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



an die Opfer der zwei Weltkriege und mahnten, dass sich das nicht wiederholen darf. Wir können nur hoffen und beten, dass die Kriegsparteien zur Besinnung kommen und weiterem Blutvergießen ein Ende machen“, gab KSK-Vorsitzender Lorenz Huber in seinen Worten zu bedenken. Zum Gedenken an alle Verstorbenen der Kriege und der etwa 250 verstorbenen Kameraden des Vereins legte Huber eine Blumenschale nieder. Anschließend trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Unter den Gästen war Kreisvorsitzender Josef Wagner.

### Binataler Wanderfreunde feierten Maiandacht



2. Vorsitzender Anton Lexl (rechts) begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling (links) und Christine Pankoff zur Maiandacht.

**Gangkofen.** Bei sommerlichem Wetter trafen sich am 2. Mai zahlreiche Vereinsmitglieder der Binataler Wanderfreunde und auch Nichtmitglieder zur Feier der Maiandacht am Feldkreuz in Vorderreisach. 2. Vorsitzender Anton Lexl begrüßte die Besucher und Pfarrer Jakob Ewerling, der zusammen mit Christine Pankoff die Maiandacht sehr feierlich gestaltete. Am Schluss bedankte sich Anton Lexl bei der Familie Rauscheder für die Pflege des Feldkreuzes und bei der Gärtnerei Blumen Schned für die Blumenspende am Feldkreuz. Anschließend trafen sich die Mitglieder zur Monatsversammlung im Gasthaus "Zum Stauernwirt".

### Erfolgreicher dritter Kampftag beim Niederbayernrandorie

**Gangkofen.** Auf einen erfolgreichen Kampftag können die Wettkampfgemeinschaft TSV Gang-

kofen und Nippon Passau zurückblicken. Zu Gast beim Heimkampf in Gangkofen war die WKG TSV Kronwinkl/TG Landshut, die derzeit Tabellennachbarn sind.

Nachdem der erste Kampf an die Gäste ging, konnte Max Wirthmüller seinen ersten Sieg mit zwei Fußtechniken und anschließender Festhalte-technik für die Heimmannschaft sichern. Ebenfalls souverän siegte Magdalena Weidenegger. Petra Susic erreichte ein unentschieden, Antonia Weidenegger gewann ihre Begegnung mit einer kleinen (Yuko) Wertung. Die folgenden drei Kämpfe gingen an den Gegner. Isabella Weidenegger und Maxim Susic erkämpften sich jeweils ein unentschieden. Einen hart umkämpften Sieg sicherte sich Marko Milosevski, während Jana Beckh im letzten Kampf ihrer starken Gegnerin unterlag. Somit ging die Hinrunde mit 11:13 an die Gäste.

Da die Kampfgemeinschaft Kronwinkl/Landshut mit einer größeren Gruppe angereist waren und auch jeder Teilnehmer zum Einsatz kommen sollte, ha-



Die Teilnehmer am Niederbayernrandorie: (vorne, von links) Magdalena Weidenegger, Antonia Weidenegger, Petra Susic, Jana Beckh Felix Oberhofer und Charlotte Beckh; (hinten, von links) Trainer Michael Sterner, Simon Plechinger, Fabio Eimerich, Alexsei Kuligin, Maxim Susic, Isabella Weidenegger, Wirthmüller Max und Trainer Markus Meisl.

ben diese für die Rückrunde kräftig durchgemischt. Ein gelungener Start gelang jeweils Magdalena Weidenegger, Felix Oberhofer und Petra Susic, die ihre Kämpfe erfolgreich beenden konnten. Simon Plechinger und Jana Beckh mussten sich leider geschlagen geben. Fabio Eimerich und Aleksei Kuligin punkteten dann wieder für die Heimmannschaft. Die folgenden drei Kämpfe gingen an die Gäste. Einen starken Endspurt zeigten dann Max Wirthmüller, Magdalena Weidenegger, Felix Oberhofer und Fabio Eimerich. Alle sicherten sich ihre



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Begegnungen und somit ging die Rückrunde mit 19:11 an die Kampfgemeinschaft TSV Gangkofen/Nippon Passau.

### MTB-Feierabendrunde - Mai

**Gangkofen.** Als ideal erwies sich der Treffpunkt "Neuer Kletterturm" mit Parkplatz und kleinem Pumptrack zum warm fahren.

Die eigentlich zum Abschluss und als Saisonhighlight vorgesehene Tour mit leichten Trails wurde wegen der fortgeschrittenen Botanik gleich zu Anfang der Heimatserien durchgeführt.

Perfektes Bikewetter und hochmotivierte Teilnehmer machten dies möglich.

Jeder konnte sich nach seinen Vorlieben austoben und die eine oder andere Challenge in Angriff nehmen. Es gab dabei immer die Möglichkeit problemloser Alternativen.

Uphill hat den Vorteil, an seine Grenzen gehen zu können, ohne dass es gefährlich wird.

Im schlimmsten Fall bleibt man einfach nur hängen.



*Bergab spannend, bergauf mit E durchaus möglich.*

Knapp 30km, 360Hm, einige km leichte Singletrails und ohne die geringsten Probleme war man noch kurz vor Büchsenlicht raus aus den heimischen Wäldern.

Bemerkenswert, dass man in den gut 2 Std. keinen einzigen Menschen begegnete.

Es hat allen mächtig Spaß gemacht.



### Klettersteigkurs im Raum Unken



*Die Kursteilnehmer im Klettersteig „Gamskitz“.*

**Gangkofen.** Sechs Mitglieder der DAV-Sektion nahmen an einem zweitägigen Klettersteig-Einführungskurs teil. Kursleiter Martin Götz hatte als Stützpunkt das Sektionshaus in Unken gewählt. Am ersten Tag stand die Materialausgabe und -einweisung auf dem Programm.

Danach ging es gleich zum ersten Klettersteig, dem "Gamskitz" im Schwierigkeitsgrad A/B. Aufgrund der geringen Schwierigkeiten konnte viel Wert auf die Handhabung des Klettersteigsets und die Griff- und Tritttechnik gelegt werden.

Anschließend wurde der Klettergarten aufgesucht. Dort konnten alle üben, wie man im 'echten' Fels nach geeigneten Griffen für die Hände sucht und wie man mit den Bergschuhen optimal antritt.

Die "Zahme Gams" hatte mit einer Schwierigkeit bis C einen anderen Charakter, da der Steig mit einigen senkrechten Kletterstellen aufwartete.

Am zweiten Tag ging es zum Übungsklettersteig "Adolari". Der Steig war, entgegen der offiziellen Einstufung B/C, noch etwas anspruchsvoller als die Steige vom Vortag.

Danach wurde zum zweiten Mal der bereits bekannte Klettersteig "Gamskitz" absolviert. Diesmal war die Vorgabe, dass alle den Steig in einem Zug durchsteigen und sich individuell auf die Steig- und Klettertechnik konzentrieren.

Nach einer Abschlussbesprechung im Haus Unken ging es zurück nach Gangkofen.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2025



## Stimmungsvoller Freiluft-Gottesdienst am Lukasöder Weiher



*Gemeinsam mit Pfarrer Heiko Timm (2. von links) feierte die evangelische Kirchengemeinde Gottesdienst am Lukasöder Weiher.*

**Gangkofen.** "Das Wasser des Lebens" war das Thema des von Dominik Stauss organisierten Gottesdienstes der evangelischen Kirchengemeinde, der am 9. Mai passend am Lukasöder Weiher gehalten wurde. Pfarrer Heiko Timm freute sich über die vielen Besucher. Er erinnerte in seinen Worten den ersten Kontakt eines Menschen mit dem geweihten Wasser bei der Taufe. Sigrid Pütz und Dominik Stauss lasen positive und negative Gedanken zum Wasser. Im Anschluss wurde an die Taufe erinnert. Mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen wurde der Gottesdienst abgeschlossen. Anschließend bestand beim geselligen Zusammensein am Weiher Gelegenheit zum Gespräch.

## Prächtiger Maibaum ziert die Ortsmitte

Dirnaich. Ein prächtiger Maibaum fällt in der Ortsmitte von Dirnaich ins Auge.

Der Baum wurde vom Stammtisch "Die lustigen Binataler" mit viel Mühe vorbereitet. Das bekam auch der Trachtenverein Massing mit, der den Baum, nach alter Tradition, stahl.

Erst nach schwierigen Verhandlungen bekam der Stammtisch den Baum wieder zurück, sodass er nun in der Nähe der Kirche mit einem Kran der Firma Rembeck in die Senkrechte gebracht werden konnte. Trotz regnerischem Wetter kamen viele Mitglieder des Stammtisches und deren Kinder zum Maibaumaufstellen.

Bei der anschließenden zünftigen und kurzweiligen Maibaumfeier trafen sich alle Gäste im Gasthaus "Zur Alten Mühle".



*Viele Gäste freuten sich über den neu aufgestellten Maibaum in der Ortsmitte von Dirnaich.*

## 30 Jahre Mitglied beim VDK



*Ehrende und Geehrte: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Peter Graf, Therese Petraschka und 2. Vorsitzender Anton Wagner.*

**Gangkofen.** Peter Graf ist seit 30 Jahren Mitglied des 357 Mitglieder zählenden VDK. Dafür wurde er bei der Muttertags- und Vatertagsfeier am 10. Mai im Gasthaus "Da Giuliano" von 2. Vorsitzenden





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Anton Wagner mit einer Urkunde ausgezeichnet. Über die Ehrung für 25-jährige Vereinstreue durfte sich Therese Petraschka freuen.

In seiner Begrüßung freute sich Anton Wagner über die große Beteiligung an der Feier. Zum ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Besucher von den Plätzen.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach dem ehrenamtlichen Einsatz der Verantwortlichen des VDK seine Anerkennung aus und lobte die reibungslose Durchführung der Muttertags- und Vatertagsfeier.

Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fand der Nachmittag, den die Gruppe „Howanstich“ kostenlos musikalisch gestaltete, einen gemütlichen Ausklang.



Die Gruppe „Howanstich“ gestaltete kostenlos die Muttertags- und Vatertagsfeier des VDK lustig und kurzweilig.

### Erstmals am Tisch des Herrn



Die Erstkommunionkinder Maximilian West, Quirin Zeiler, Max Fußeder und Jonas Unterholzner (vorne, von links) mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, Mitte) und den Ministrantinnen.

**Reicheneibach.** „Die vier Kinder Max Fußeder, Jonas Unterholzner, Maximilian West und Quirin Zeiler dürfen heute zum ersten Mal an den Tisch

des Herrn treten und seinen Leib empfangen, das Brot, zu dem Jesus selbst gesagt hat: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling am 11. Mai die Erstkommunionkinder und deren Angehörige in der Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus. „In unserem Leben sind wir unterwegs auf einer langen Pilgerreise, die zu Gott, unserem Vater, führt. Auf dem Kommunionplakat ist dieser Weg mit er Pilgermuschel angedeutet, als Zeichen, dass auch ihr unterwegs seid“, führte der Geistliche auf das Thema des Gottesdienstes hin. Nach der Predigt erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Mit Ehrfurcht empfangen die Erstkommunionkinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“, aus den Händen ihres Pfarrers.

Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich abschließend bei allen, die an der Vorbereitung, Gestaltung und musikalischen Begleitung des Festgottesdienstes beteiligt waren.

### Simon Moosmüller gewinnt den „Rosti“ und Günther Haumaier den „Rostigen Anderl“



Günther Haumaier (Mitte) erhielt den „Rostigen Anderl“ von Vorjahressieger Walter Eß (links) und Schützenmeister Andreas Bauer (rechts).

**Gangkofen.** Zum Abschluss der Saison der Deutsch-Haus-Schützen wurden die von Andreas Daschinger gefertigten und gestifteten Wanderpokale "Rosti" und "Rostiger Anderl" ausgeschossen. Der Auswertungsmodus der 10 Schüsse wurde von den Vorjahressiegern festgelegt. Bei der Jugend war der Modus ein 315-Teiler, und derjenige



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juni 2025



mit dem kleinsten Unterschied gewann den "Rosti". Simon Moosmüller war am nächsten an der Vorgabe und sicherte sich den "Rosti". Bei den Erwachsenen galt, wer einem 249-Teiler am nächsten war, gewann den "Rostigen Anderl". Hier hatte Günther

Johannes dem Täufer geweiht ist. Anschließend führte die Reise zur Pfarrkirche St. Margareta in Mamming. Hier gab Pfarrer Thomas Gleißner, der früher Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen/Obertrennbach/Reicheneibach war, einen kurzweiligen Einblick in die Geschichte des Gotteshauses. Nach einer Maiandacht ging es weiter in die Gaststätte „Zur alten Mühle“ zum geselligen Beisammensein, ehe die Senioren die Heimreise antraten.



Vorjahressiegerin Isabella Weidenegger (links) und Jugendleiter Jakob Thanner (rechts) bei der Übergabe des „Rosti“ an den Sieger Simon Moosmüller.

Haumaier das beste Ergebnis und freute sich über den "Rostigen Anderl".

### Senioren begeistert vom „Wachsenden Felsen“



Die Senioren in der Pfarrkirche St. Margareta in Mamming mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (vorne, links) und Pfarrer Thomas Gleißner (vorne, rechts).

**Obertrennbach.** Einen Halbtagesausflug unternahmen die Senioren nach Usterling. Hier besichtigten sie den 40 Meter langen und über fünf Meter hohen „Wachsenden Felsen“. Sichtlich beeindruckt waren die Mitreisenden von der Geschichte des Felsens und der kleinen Kapelle am Felsen, die

### Marie Aschl ist die neue Schützenkönigin



Die Schützenkönige: (von links) Jugend-Wurstkönigin Lena-Marie Hafner, Jugendkönigin Kathrin Schmeisser, Schützenmeister Andreas Bauer, Jugend-Brezenkönigin Johanna Thanner, Wurstkönig Hans-Jürgen Donharl, Schützenkönigin Marie Aschl, Brezenkönigin Lisa Aschl, Senioren-Wurstkönigin Andrea Golzheim, Seniorenkönig Josef Kosak, Senioren-Brezenkönig Walter Pongruber, 2. Schützenmeister Maximilian Wegmann und Bürgermeister Matthäus Mandl.

**Gangkofen.** Mit einem 55,4-Teiler wurde Marie Aschl Schützenkönigin der Deutsch-Haus-Schützen und darf nun die Königskette tragen, das gab Schützenmeister Andreas Bauer am 16. Mai bei der Königsfeier im Schützenhaus bekannt. Wurstkönig wurde Hans-Jürgen Donharl mit einem 58,5-Teiler vor Brezenkönigin Lisa Aschl mit einem 59,6-Teiler.

Bei den Senioren holte sich Josef Kosak (26,2-Teiler) den Titel vor Andrea Golzheim (30,4-Teiler) und Walter Pongruber (32,2-Teiler).

Kathrin Schmeisser hatte bei der Jugend mit einem 44,0-Teiler das beste Ergebnis vor Lena-Marie Hafner (51,2-Teiler) und Johanna Thanner (53,1-Teiler).

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte in seinem Grußwort alle, die sich ehrenamtlich für die Schützengesellschaft und deren erfolgreiche Jugendarbeit einbringen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Mit einer zünftigen Schützenkönigsfeier ging der Abend zu Ende.

### Lisa Aschl ist Vereinsmeisterin der Deutsch-Haus-Schützen



Die Vereinsmeister mit Schützenmeister Andreas Bauer (2. von links), Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Schützenmeister Maximilian Wegmann (von rechts).

**Gangkofen.** Nach einem schmackhaften Essen fand am kürzlich im Schützenhaus der Deutsch-Haus-Schützen die mit Spannung erwartete Ehrung der Vereinsmeister der vergangenen Saison 2024/2025 statt.

Zunächst lobte Bürgermeister Matthäus Mandl den lebhaften Verein und alle, die sich ehrenamtlich für die Schützengesellschaft einbringen. Anschließend gaben Schützenmeister Andreas Bauer und Jugendleiter Jakob Thanner folgende Ergebnisse bekannt:

A-Klasse:

Vereinsmeisterin wurde Lisa Aschl (296,3 Ringe) vor Marie Aschl (294,3) und Markus Dechantsreiter (289,8).

B-Klasse:

Platz 1: Andreas Hafner (272,8) vor Marcel Steinhuber (264,9) und Sebastian Kobler (258,7).

Seniorenklasse:

Platz 1: Andrea Golzheim (209,7) vor Matthias Siegl (208,8) und Josef Kosak (208,0).

Luftpistole:

Platz 1: Reinhard Aschl (265,3) vor Franz Wöcherl (263,9) und Christian Steinhuber (262,6).

Luftgewehr Junioren:

Platz 1: Constanze Ries (285,1) vor Bettina Wörn (282,4) und Florian Hausberger (277,4).

Luftgewehr Jugend:

Platz 1: Simon Moosmüller (272,0) vor Johanna

Thanner (269,3) und Sebastian Zollitsch (264,3).

Luftgewehr Schüler:

Platz 1: Lena-Marie Hafner (189,3) vor Lea Biberger (171,8) und Elias Huber (169,5).

Lichtgewehr Schüler:

Platz 1: Niklas Hafner (169,9) vor Antonia Weidenegger (159,2) und Tobias Sigl (158,4)

Der fleißigste Schütze war Josef Kosak. Er besuchte 29 der 31 Schießabende im Schützenhaus.

### Erstmals am Tisch des Herrn



Die Erstkommunionkinder Vitus Vilsmaier, Max Bonauer, Marlene Eder und Leon Steckert (vorne, von links) mit Pfarrer Jakob Ewerling.

**Obertrennbach.** „Die vier Kinder Max Bonauer, Marlene Eder, Leon Steckert und Vitus Vilsmaier dürfen heute zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und seinen Leib empfangen, das Brot, zu dem Jesus selbst gesagt hat: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling am 18. Mai die Erstkommunionkinder und deren Angehörige in der Pfarrkirche St. Vitus. „In unserem Leben sind wir unterwegs auf einer langen Pilgerreise, die zu Gott, unserem Vater, führt. Auf dem Kommunionplakat ist dieser Weg mit er Pilgermuschel angedeutet, als Zeichen, dass auch ihr Kommunionkinder unterwegs seid“, führte der Geistliche auf das Thema des Gottesdienstes hin. Nach der Predigt erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Mit Ehrfurcht empfangen die Erstkommunionkinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“, aus den Händen ihres Pfarrers.

Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich abschließend bei allen, die an der Vorbereitung, Gestaltung



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



und musikalischen Begleitung des Festgottesdienstes beteiligt waren

### ESC Obertrennbach gewinnt Ortsmeisterschaft der Stockschiützen



Die Vertreter der an der Ortsmeisterschaft teilnehmenden Mannschaften mit Bürgermeister Matthäus Mandl (4. von links), Abteilungsleiter Karl Boxhammer (6. von links) und TSV-Vorsitzendem Stefan Kuchenreuther (7. von links).

**Gangkofen.** Mit 10:0 Punkten gewann am 18. Mai der ESC Obertrennbach die 33. Ortsmeisterschaft der Abteilung Stockschiützen des TSV.

Auf den Plätzen folgten die „Mallinger Buam“ (9:1), die Schützengesellschaft Deutsch-Haus II (8:2), „MaiRa II“ (7:3), der Binafischereiverein (6:4), der SKK Stauern (6:4), der Stammtisch „Die lustigen Binataler“ Dirnaich (4:6), das Team Hochholzer (3:7), die Stockschiützen Oberdietfurt (2:8), der Skiclub Hörbering (2:8), der TSV Gangkofen (2:8) und die Schützengesellschaft Deutsch-Haus I (1:9).

Abteilungsleiter Karl Boxhammer zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme und dankte allen, die zum Aufbau und zur Durchführung der Ortsmeisterschaften beigetragen haben.

Im Anschluss an das Turnier führte er, nach dem Mittagstisch, im geselligen Beisammensein die Siegerehrung durch.

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Matthäus Mandl der Abteilung Stockschiützen seinen Dank für die einwandfreie Organisation der Ortsmeisterschaft aus. Zudem freute er sich über die hohe Anzahl der Teilnehmer.

Dem Dank schloss sich auch TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther an.

### Gartler begeistert von Rottaler Edelpilzen



Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins mit Vorsitzender Paula Hochholzer und Maritta Kellhuber (vorne, von rechts).

**Hölsbrunn.** Der Obst- und Gartenbauverein besuchte kürzlich den Hof von Maritta Kellhuber in Leitenbach bei Mitterskirchen. Maritta Kellhuber vertreibt unter dem Namen "Rottaler Edelpilze" ihre Kräuterseitlinge. Die Gartler konnten in einer Betriebsführung die Erzeugung der Pilze beobachten. Zudem erklärte die Landwirtin die Abläufe im Betrieb und im Vertrieb.

Vorsitzende Paula Hochholzer dankte Maritta Kellhuber für die ausführlichen Erläuterungen.

### Wie kann man Igel das Leben erleichtern



Die Teilnehmer am Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins mit Margot Niedl (stehend, links).

**Reicheneibach.** Die Kinder der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins besuchten vor kurzem die Betreiberin der „Igelhilfe Eggenfelden e. V“, Margot Niedl, in Eggenfelden. Hier lernten die Kin-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



der und die Erwachsenen, dass dem Igel ein naturbelassener Garten ein viel einfacheres Leben macht als ein aufgeräumter Garten. Ein großes Problem sei das Insektensterben für die Igel, da sie Fleischfresser seien, so Margot Niedl. Weiter erklärte sie, dass jeder ein seinem Garten viel für Igel tun könne, indem er Unterschlupfmöglichkeiten und Futterschellen schaffe. Das erkannten auch die Kinder, und so wurden anschließend fleißig Igel Futterhäuser gebastelt. Eine kleine Brotzeit beendete den kurzweiligen und informativen Ausflug.

## Krieger- und Soldatenkameradschaft Kollbach

**Kollbach.** Die KSK lud am 18.05.2025 zur außerordentlichen Generalversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus „Zur Post“ in Kollbach ein. Es wurde vorab jedes Mitglied dazu persönlich in schriftlicher Form dazu eingeladen.

Vorstand Ludwig Huber begrüßte alle Anwesenden sowie den ersten Bürgermeister Matthäus Mandl.

Bürgermeister Mandl stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung. Zum Protokollführer der Wahl wurde Ziegler Josef jun. aus Kollbach bestimmt. Die Wahl wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Die neue Vorstandschaft der KSK Kollbach setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Huber Ludwig aus Aich
  2. Vorstand: Prex Alfons aus Frontenhausen
  - Kassier: Stöger Josef sen. aus Kollbach
  - Schriftführer: Ziegler Josef jun. aus Kollbach
  1. Fähnrich: Bauer Alfred aus Unterbachham.
- Somit hat die KSK Kollbach wieder eine vollständige Vorstandschaft.  
Es wurden weiterhin gewählt:  
2. Fähnrich: Beisl Franz aus Lauterbach  
und die beiden Kassenprüfer Beisl Franz und Gschaidler Wolfgang.

Kanonier Huber Franz aus Loiching bleibt weiterhin im Amt.

Termine im Jahr 2025: Kriegerjahrtag am 20.07.2025 und der Volkstrauertag am 16.11.2025, hierzu sind alle Mitglieder der KSK Kollbach recht herzlich eingeladen.

## Artisten, Clowns und Tänzer beim Kindergarten-Sommerfest



*Die Kleinkindergruppe „Spatzennest“ eröffnete die Zirkusvorstellung mit einem Zirkusdirektor, Ponys, Löwen, Elefanten und Bären.*



*Die Kraftprotze der „Sonnenstrahlen-Gruppe“ zeigten, wieviel Kraft in ihnen steckte, um die Gewichte zu stemmen.*



*Begeisterte die Zuschauer: Der Bauchtanz der „Gänseblümchen-Gruppe“.*

**Gangkofen.** „Hereinspaziert – Manege frei“, war das Thema des Sommerfestes am 23. Mai im Kindergarten St. Elisabeth. Zunächst begrüßte Kindergartenleiterin Miriam Wimmer die Gäste und dankte allen Helfern, die zur Vorbereitung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Zum Lied „The Greatest Show“ zogen die Kindergartenkinder in den Veranstaltungskreis, der mit farbenfrohen Bändern zu einem Zirkuszelt gestaltet wurde. Den Beginn der Zirkusvorstellung machte die Kleinkindergruppe „Spatzennest“ mit einem



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Die „Gänseblümchen-Gruppe“ führte mit ihrer Clown-Vorstellung viele kleine, lustige Kunststücke vor.



Passend zu ihrem Thema „Wenn der Elefant in den Zirkus geht“ führte die „Marienkäfer-Gruppe“ ihren Elefantentanz auf.

Steh-Tanz mit Ponys, Löwen, Elefanten und Bären.

Weiter ging es mit der „Sonnenstrahlen-Gruppe“, die einem rasanten Pferdetanz aufführte. Anschließend zeigten viele Artisten, was sie mit Tüchern, Bällen, Seilen und Hula-Hoop-Reifen können. Die Kraft-Protze stemmten unter dem Jubel der Gäste schwere Hanteln in die Höhe.

Eine bunte Clown-Vorstellung mit witzigen Sketchen, Purzelbäumen und Trompetenspiel zeigte die „Gänseblümchen-Gruppe“. Zum Thema „Tänze dieser Welt“ zeigten die Kinder sie einen gekonnten Bauchtanz.

„Wenn der Elefant in den Zirkus geht“ hieß es bei der „Marienkäfer-Gruppe“. Dabei führten verschiedene Tiere ihre Tänze in der Zirkusarena vor und begeisterten die anwesenden Eltern und Großeltern.

Den Abschluss der Zirkusvorstellung wurde es mit

dem Tanz der Vorschulkinder mit Regenschirm und Band nochmals bunt.

Die Vorstellung gab dem Besucher das Gefühl, in einem echten Zirkus zu sein. So kündigte ein Zirkusdirektor die Vorstellungen an, zu jeder Vorstellung wurde die passende Musik gespielt, sogar in den kurzen Pausen zwischen den Aufführungen



Glanzvoller Schlusspunkt der gelungenen Zirkusvorstellung: Der Tanz der „Marienkäfer-Gruppe“ mit Regenschirmen und Bändern.

hörten die Gäste die von großen Zirkussen gewohnte Pausenmusik.

Langanhaltender Applaus der Zuschauer bestätigte den Kindern ihre gute Darbietung, ehe sie zu „Entry of the Gladiators“ wieder auszogen.

Nach der Aufführung konnten die Familien ihr Glück bei der Tombola versuchen. Zudem sorgte der Elternbeirat für die Verköstigung der Gäste.

Unter den Gästen war Pfarrer Jakob Ewerling.

## MSC Gangkofen und Postsportverein Mühldorf gewinnen Marktmeisterschaft des SKK Stauern

**Gangkofen.** 42 Mannschaften beteiligten sich an der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern.

Vorsitzender Christian Prescher freute sich bei der Siegerehrung am 24. Mai im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ über die rege Beteiligung und das sportliche Miteinander.

Er gab folgende Ergebnisse bekannt:

Das beste Ergebnis bei den Herren erreichte der Postsportverein Mühldorf (Christian Hager, Wolfgang Berger, Franz Hager und Alois Vilsmaier) mit 474 Holz und wurde somit Marktmeister. Auf den Plätzen folgten die Stocksützen Gangkofen (Wolfgang Edmeier, Franz Kreuzpointner, Georg Rauscheder und Hubert Girnghuber) mit 444 Holz



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



*Die Sieger der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern: (vorne, von links) Alois Kohlmeier, Anneliese Maier, Elke Huber und Franz Hager; (hinten, von links) 2. Vorsitzender Alexander Strobl, Samira Lueger, Vorsitzender Christian Prescher und Alois Vilismaier.*

und die Stockschützen Rattenbach 1 (Holger Kreuzeder, Rainer Greil, Josef Straubinger und Otto Aigner) mit 444 Holz.

Marktmeister bei den Damen wurde der MSC Gangkofen (Anneliese Maier, Elke Huber, Beate Eder und Sabine Eder) mit 386 Holz. Dahinter folgten die Mannschaften BRK Gangkofen-Massing IV (Steffi Horn, Martina Jetzlsperger, Simone Luniak und Jasmin Rotter) mit 307 Holz und BRK Gangkofen-Massing II (Simone Luniak, Hannah Giese, Sophie Haumaier und Michaela Haumaier) mit 294 Holz.

„De Mitterer“ (Alois Kohlmeier, Anneliese Maier, Stefan Maierhofer und Heinz Prescher) holten sich bei den gemischten Mannschaften den Titel mit 507 Holz vor den Stockschützen Rattenbach II (Erwin Parstorfer, Sabine Parstorfer, Marco Straubinger und Josef Straubinger) mit 454 Holz und den Stockschützen Rattenbach I (Erwin Parstorfer, Sabine Parstorfer, Marco Straubinger und Rainer Feuchtgruber) mit 419 Holz.

Bei der Jugend wurde die Feuerwehr Panzing (Johannes Gallersdörfer, Matthias Laubenbacher, Lio Zelger und Lena Scheibl) mit 236 Holz Marktmeister vor den „Panzinger Bad Kids“ (Simon Müller, Niklas Haubenthaler, Kiara Lueger und Samira Lueger) mit 216 Holz.

Die Einzelwertung gewann bei der Jugend weiblich Samira Lueger mit 64 Holz. Bei der Jugend männlich belegten Niklaus Haubenthaler und Matthias Laubenbacher mit jeweils 70 Holz den ersten Platz. Bei den Damen hatte Anneliese Maier mit 118 Holz und bei den Herren Alois Kohlmeier mit 144 Holz das beste Einzelergebnis.

## Erstmals am Tisch des Herrn



*Die Erstkommunionkinder Luisa Sedlmeier, Maximilian Bartltreier, Vinzenz Häglsperger, Tim Weichselgartner und Elias Pfeiffer (vorne, von links) mit Pfarrer Jakob Ewerling und den Ministranten.*

**Dirnaich.** „Die fünf Kinder Maximilian Bartltreier, Vinzenz Häglsperger, Elias Pfeiffer, Luisa Sedlmeier und Tim Weichselgartner dürfen heute zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und seinen Leib empfangen, das Brot, zu dem Jesus selbst gesagt hat: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling am 25. Mai die Erstkommunionkinder und deren Angehörige in der Fialkirche St. Martin.

„In unserem Leben sind wir unterwegs auf einer langen Pilgerreise, die zu Gott, unserem Vater, führt. Auf dem Kommunionbild ist dieser Weg mit er Pilgermuschel angedeutet, als Zeichen, dass auch ihr Kommunionkinder unterwegs seid“, führte der Geistliche auf das Thema des Gottesdienstes hin.

Nach der Predigt erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Mit Ehrfurcht empfingen die Erstkommunionkinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“, aus den Händen ihres Pfarrers.

Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich abschließend bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festgottesdienstes beteiligt waren sowie beim Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank für die musikalische Begleitung



## Kindergarten St. Nikolaus feiert 30-jähriges Jubiläum Glanzvoller Rückblick der Kinder beim Sommerfest



Die Rückschau auf das Sommerfest der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, in dem Piloten und Fluggäste die Hauptrolle spielten.

**Gangkofen.** Vor 30 Jahren wurde der Kindergarten St. Nikolaus eröffnet. Zum Jubiläum blickten die Kinder am 25. Mai auf die Höhepunkte der Aufführungen in den Sommerfesten zurück.

Zunächst begrüßte Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber die Kinder, deren Eltern und Angehörige und die weiteren Besucher zum diesjährigen Sommerfest. Wegen des schlechten Wetters fand die Aufführung der Kindergartenkinder in der gemeindlichen Turnhalle statt.

Nach dem Einzug der Kinder gingen Daniela Girnghuber und Ulrike Kühn auf den Dachboden des Kindergartens, um nach Jahren wieder alles sauber



Die Erinnerung an das Sommerfest „Unter dem Meer“. Dazu führten Meerjungfrauen ihre Tänze auf.



Die Ballerinas zeigten gekonnt zierliche Tanzschritte an der Ballettstange und auf der Tanzfläche.



Begeisterten damals wie heute: Die Hühner mit ihrer Hühner-Modenschau.



Zum Berufe-Fest traten Bauern in Strohhüten, Arbeitshosen und Gummistiefeln auf.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



*Rückschau auf das Sommerfest der „Ritter und Burgfräulein“. Kämpferische Ritter und zarte Burgfräulein führten ihren gemeinsamen Tanz auf.*



*Bunt und rasant ging es beim Regenschirmtanz zum Lied „I'm Singing in the Rain“ zu.*



*Alle Kinder tanzten mit den Beschäftigten des Kindergartens gemeinsam zum Abschluss den „Wackelkontakt-Tanz“.*

zu machen. Dabei fanden sie die Chronik des Kindergartens und die Utensilien früherer Feste. So schwelgten sie in Erinnerungen, die von den Kindern liebevoll dargestellt wurden.

Die erste Erinnerung ging an das Fest der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Dazu verkleideten sich die Kinder in Piloten und Fluggäste und flogen mit ihren Flugzeugen an den Gästen vorbei. Der nächste Rückblick galt der Hühner-Modenschau. Die Kinder schlüpfen in Hühnerkostüme und präsentierten ihre Schönheit tänzerisch

auf dem Laufsteg.

Auf das Fest „Ritter und Burgfräulein“ blickten die Kinder in Ritterrüstungen und bunten Kleidern zurück. Die Besucher sahen Schwertkämpfe und elegante Tänze.

Das Sommerfest „Unter dem Meer“ wurde von vielen Meerjungfrauen gestaltet, die sich im Wasser geschickt den Wellenbewegungen anpassten, untertauchten und wieder auftauchten.

Der Tanz von Paul und Luise war auch einer der glanzvollen Aufführungen, auf den die Kinder Rückschau hielten. Hierzu wurden Gesichter auf die Knie gemalt, die Knie mit Krawatten für Paul und mit Rock und Haaren für Luise ergänzt und dann mit den Knien getanzt.

In der Rückblende auf das Berufe-Fest traten Balletinas an der Ballettstange auf und begeisterten mit gekonnten Tanzschritten. Als Kontrast dazu tanzten mit Strohhüten, Arbeitshosen und Gummistiefeln bekleidete Bauern, während ein Bauer mit seinem Traktor zwischen den Tänzern fuhr.

Besonders bunt war die Rückschau auf den Regenschirm-Tanz aus dem Sommerfest „Flaschenpost-Weltreise“. Hier tanzten die Kinder zu „I'm Singing in the Rain“ mit farbenprächtigen Regenschirmen und sorgten für Jubel bei den Zuschauern.

Um zur heutigen Zeit zurückzufinden, schloss der „Wackelkontakt-Tanz“, bei dem alle Kinder mittanzten, die gelungene und kurzweilige Vorführung ab. Puppenspielerin Lisa Schamberger spielte nachmittags für die Kinder.

Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber dankte allen Helfern, die zum Gelingen des Jubiläums-Kindergartenfestes und der Aufführungen beigetragen haben, dem Elternbeirat für die anschließende Verköstigung sowie Markus Horn für die Lautsprecheranlage

## Erfolgreicher Soby-Wettkampf in Freising

**Gangkofen.** Am 24. Mai 2025 nahm die Wettkampfgruppe des DAV Gangkofen am zweiten SO-BY-Wettkampf der Saison in Freising teil. Unser Team trat mit insgesamt 11 motivierten Kindern und Jugendlichen an – und konnte mit tollen Leistungen überzeugen.

In der Kategorie Schüler weiblich sicherte sich Anna einen starken 2. Platz. Ebenfalls erfolgreich war Bruno, der in der Klasse Jugend männlich einen 3. Platz erreichte.

Besonders hart umkämpft war das Starterfeld bei Jugend weiblich mit 19 Teilnehmerinnen. Hier zeig-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



### Mit dem Radl in die Urzeit



*Rückfahrt auf dem Vilstalradweg*

**Gangkofen.** Zehn Mitglieder der DAV –Sektion Gangkofen unternahmen kürzlich eine Radtour ins obere Vilstal. Zunächst ging es nach Neufraunhofen, wo Tourenführer Franz Blümel vor dem Schloss auf die lange Geschichte der ehemaligen Grafschaft einging. Weiter radelte man zum halb verfallenen Krottentaler Hof, wo die Kinderbuchautorin Marlene Reidel aufwuchs, die ihre Kindheits-erinnerungen später im Buch „Der Lorenz“ niederschrieb. Über recht hügeliges Gelände führte der Weg weiter nach Taufkirchen an der Vils, wo nach einer ausgiebigen Mittagspause das Urzeitmuseum besucht wurde. Alle Teilnehmer waren beeindruckt von der Menge und Vielfalt an Fossilien, die hier von einem gemeinnützigen Trägerverein gezeigt werden. Besonders bekannt wurde das kleine, aber feine Museum in jüngster Zeit auch durch die Funde von Urelefanten in der näheren Umgebung (Weipersdorf). Auf dem Vilstalradweg ging es am späten Nachmittag mit einer Kaffeepause in Velden/Vils wieder zurück nach Vilsbiburg.

### Seid gewiss, Maria erhört jede Bitte



*Marianne Reiseck (2. von rechts) mit Heimatdichter Josef Hirl (rechts) bei der Maiandacht vor der Hof-Kapelle in Eppen.*

**Obertrennbach.** Unter dem Thema „Dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört in Ewigkeit“ erkannten Besucher der Maiandacht am 25. Mai



ten unsere Athletinnen starke Leistungen: Milena belegte den 3. Platz, Paula sogar den 2. Platz. Auch bei den Junioren konnte gepunktet werden: Simon sicherte sich hier den 2. Platz.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



vor der Hof-Kapelle in Eppen die Hilfsbereitschaft von Maria. Hausherrin Marianne Reiseck zeigte sich in ihrem gereimten Grußwort sichtlich begeistert von den über 100 Besuchern. Heimatdichter Josef Hirl aus Anzenberg führte die Andachtsbesucher mit viel Gefühl durch die Gebetsstunde. Er erläuterte das Thema anhand einer einfühlsamen Betrachtung. Die musikalische Gestaltung der Maiandacht übernahmen Irene Högl und Evi Eberl. Unter den Gästen war Bürgermeister Matthäus Mandl.

### Maiandacht der Senioren mit anschließendem Seniorennachmittag



*Gemütlich ging es beim Seniorennachmittag im Gasthaus Englmeier in Angerbach zu.*

**Gangkofen.** Die Senioren der Pfarrei feierten nach einer Maiandacht mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Loretokirche in Angerbach Muttertags-, Vatertags- und Geburtstagsfeier im Gasthaus Englmeier.

Die Mutter- und Vatertagsfeier begann mit den „Kindesdank an die Mütter“. Weiter ging es mit den „Erinnerungen an mei Muadda“ und für die Väter die Geschichte vom „gemütlichen Kanapee“. Dazwischen wurden Lieder gesungen.

Zur Geburtstagsfeier trugen Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta das Gedicht „Jahre kommen, Jahre gehen“ und Leiterin Gottfrieda Kindermann den „Geburtstag von Ponzauer Wigg“ vor und überreichten den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Gottfrieda Kindermann bedankte sich abschließend bei den Senioren für ihr Kommen sowie bei allen Helfern, die zum Gelingen der Maiandacht und des Seniorennachmittages beigetragen haben.

### Hildegard und Heinz Prescher sind seit 50 Jahren der „Stauernwirt“

**Gangkofen.** 50 Jahre betreiben Hildegard und Heinz Prescher das Gasthaus „Zum Stauernwirt“. Zu einer Jubiläumsfeier trafen sich dazu die Fami-

lie, viele Bekannte, Freunde und Vereine. Hildegard Prescher erzählte dabei, wie es dazu kam, dass die beiden Pächter des Gasthauses von der Brauerei Obermayr-Moritz wurden. Die Gäste waren angehalten, genau zuzuhören, denn später gab es dazu ein Quiz.

Nach einem kalten Buffet ehrten die Wirtsleute treue Mitarbeiter für die teilweise jahrzehntelange Unterstützung. Besonders erwähnte sie dabei die Geschwister Kohlmeier, die immer zur Stelle sind, wenn es nötig sind.

Das Quiz gewannen die Feuerwehr Panzing und der Stammtisch „Stauernwirt“.

Die Sportkegler sangen ihr selbst gedichtetes Lied „50 Jahre die Preschers“. Die Feuerwehr Panzing gratulierte mit einem Gedicht über das „Feuerwehrleben beim Stauernwirt“. Sepp Huber unterhielt mit seinem Gstanzln und hatte die Lacher auf seiner Seite. Eine weitere Gratulation kam vom Hotel- und Gaststättenverband.

Hildegard Prescher gab bekannt, dass die beiden das Gasthaus leidenschaftlich gerne betreiben und, wenn Gott will, auch noch einige Jahre weitermachen wollen.

Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

### Kreisjugendring absolvierte umfangreiches Jahresprogramm



*Verantwortliche und Ehrengäste bei der Frühjahrsvollversammlung: (von links) KJR-Vorsitzender Bernhard Eiglsperger, Bürgermeister Matthäus Mandl, Projektreferentin Marlene Tuschl, stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner und KJR-Geschäftsführer Johannes Kreck.*

**Gangkofen/Rottal-Inn.** „Es ist immer viel Bewegung im Kreisjugendring“ freute sich Vorsitzender Bernhard Eiglsperger bei der Frühjahrsvollversammlung am 27. Mai im Feuerwehrhaus in Gang-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



kofen. Als Ehrengäste durfte er neben den Delegierten den Leiter des Amtes für Jugend und Familie Manfred Weindl, die Kreisrätinnen Maria Watzl und Renate Hebertinger, Isabella Maier von der Kommunalen Jugendarbeit, Thomas Wimmer und Veronika Wolf vom kirchlichen Jugendbüro sowie dem Vorsitzenden der Feuerwehr Josef Thanner begrüßen.

Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner lobte in ihrem Grußwort die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Vereine und Verbände. Bürgermeister Matthäus Mandl dankte dem Kreisjugendring (KJR) dafür, dass das gemeindliche Feuerwehrhaus als Versammlungsort gewählt wurde und sprach der ehrenamtlichen Tätigkeit seine Anerkennung aus.

KJR-Geschäftsführer Johannes Kreck sprach von einem umfangreichen Jahresprogramm, das absolviert worden sei. Dabei erinnerte er an den Betreuerausflug, das Fahrsicherheitstraining, die Fahrt zu „Snow and Fun“ nach Flachauwinkl, die Schulung „Feste feiern, aber richtig“, die Fahrt zum Lockschuppen nach Rosenheim, die Erlebnistage im Ferienhof Mödder in Wiesbach, den Bibertag, den Naturseilgarten-Kurs, die OBA-Inklusionsfahrt nach Straubing, die Musicalfahrt nach München, die Jugendfahrt nach Wien und die Fahrt zum „Superfly“ nach München. An drei Nachmittagen sei bei „Technik für Kinder“ viel gebaut worden. Zum Demokratiebudget seien vier Veranstaltungen durchgeführt worden. Bei „FEEL FR.E.E.“, einem Projekt der Freiwilligenagentur „Pack ma´s“, sei der Kreisjugendring Kooperationspartner. Das Spielmobil sei in drei Wochen in 14 Gemeinden stationiert gewesen. Zwei Kinderbetreuungen seien durchgeführt worden.

In zwei Vollversammlungen und elf Vorstandssitzungen seien die Angelegenheiten des KJR besprochen und organisiert worden.

Johannes Kreck erläuterte die Zahlen des Kassenberichtes. Der Jahresrechnung wurde von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Marlene Tuschl, Projektreferentin „Stadt.Land.Wie? Jugend bewegt.“ im Landkreis Rottal-Inn informierte über das Projekt für Jugendbeteiligung im ländlichen Raum. So sei das Ziel, in der Praxis wertvolle Erkenntnisse zur politischen Teilhabe zu gewinnen und so den ländlichen Raum als attraktiven Lebensort zukunftsfähig zu machen. Dazu sollen in den zwei Modelllandkreisen Rottal-Inn und Donau-Ries zwei Fachkräfte zusammen mit jungen Menschen vor Ort über den Projektzeitraum von 2025 bis 2026 passende Beteiligungsformate entwickeln.

## Marktplatzfest wird vorbereitet



*Sie sind bereits mitten in den Vorbereitungen für das Marktplatzfest: (von links) Rolf Grünhager (Vorsitzender des Binafischereivereins), Bürgermeister Matthäus Mandl, Josef Eckmeier (Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins), Eugen Hahn (Vorsitzender des Fördervereins der Sportjugend), Renate Rackerseder-Nossow, Axel Reindl, Peter Stöger und TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther.*

**Gangkofen.** Am Samstag, 28. Juni, wird wieder das Marktplatzfest stattfinden. Es wird wieder vom Förderverein der Sportjugend organisiert. Musikalische Unterhaltung gibt es im Freien. Für Kinder und Jugendliche ist mit Hüpfburg, Torwand und Tombola im oberen Marktplatzbereich für Spaß gesorgt. Am Marktplatzfest sind neben dem TSV der Obst- und Gartenbauverein, bei dem es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen gibt, und der Binafischereiverein beteiligt.

## Spatenstich für den Kletterturm des Alpenvereins

**Gangkofen.** Die Alpenvereins-Sektion erhielt im Jahr 2023 das Angebot für den Kauf und die Weiternutzung eines gebrauchten Outdoor-Kletterturmes.

Neben der Möglichkeit, einen Kletterturm zu errichten, spielte auch der Nachhaltigkeits-Gedanke sowie der mögliche Entfall der Kletterhalle in den nächsten Jahren eine tragende Rolle bei der Entscheidungsfindung.

Die Sektion entschloss sich schließlich, die Herausforderungen der Neuinbetriebnahme des Kletterturms anzunehmen. So wurde der Kletterturm gekauft und von vielen ehrenamtlichen Helfern von



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



Beim Spatenstich für den Kletterturm: (von links) Christoph Schmidhuber (Bautechnik), Thomas Hochholzer (Abteilungsleiter Sparte Fußball im TSV), Daniel Fußeder (Geschäftsleitender Beamter der Marktgemeinde), Dr. Ing. Stephan Altmannshofer (Kletterbetreuer), Stefan Kuchenreuther (TSV-Vorsitzender), Christian Bösl, 2. Vorsitzender Josef Pertl, Vorsitzender Michael Rettenbeck, Alfons Sittinger (LEADER), Stefan Lindlbauer (Projektleitung), Inge Hitzenberger (LEADER), Bürgermeister Matthäus Mandl und Max Altmannshofer.

Lofer in Österreich nach Gangkofen transportiert. Er hat eine Kletterfläche von 300 Quadratmetern mit einer Höhe von 15 Metern und einer Breite von zehn Metern. Damit entspricht er den Vorgaben zur Durchführung von bayerischen Meisterschaften.

Beim Spatenstich am 28. Mai dankte 2. Vorsitzender Josef Pertl der Marktgemeinde mit Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder für die umfangreiche Unterstützung für das Projekt. Weiter ging sein Dank an den Deutschen Alpenverein für den finanziellen Beitrag. Das Projekt wird auch durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) gefördert.

Der besondere Dank von Josef Pertl ging an alle ehrenamtlichen Helfer, die stets zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden und an den TSV für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Nun wird mit dem Aufbau begonnen, der bis August fertiggestellt werden soll.

Fahrt zur Wallfahrtskirche Maria Hilf nach Vilsbiburg am 10. Juli. Eine Geburtstagsfeier schließt den Seniorennachmittag ab.

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 31.05.2025 – 09.06.2025

**Samstag 31.05.** 15.00 Andacht mit Impulse der Firmlinge

19.00 Vorabendmesse (Theresia Wildenberger f. + Verwandtsch./Michaela Dallinger f. + Joh. Spitzl/Fam. Seemüller, Abessen f. + Matthäus Niedermeier)

**Sonntag 01.06.** 10.00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Rosenkranzverein f. + Franziska Trager/Fam. Georg u. Christa Rauscheder f. + Nachbarin Franziska Trager Maria Rauscheder f. + Nachbarin Franziska Trager/Michael u. Jenny Huber f. + Oma Ulla Schieber)

11.00 Taufe Steckermeier Lara

**Montag 02.06.** 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Sappl f. alle + vom Hof u. für alle Arbeiter/Fam. Wagenhofer f. + Franziska Sextl/Valentina Serban f. + Großeltern)

**Mittwoch 04.06** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Karl Schmidhuber f. + Ingrid Oesterreicher/Hüttner Franz f. + Vater z. Geb.)

**Donnerstag 05.06.** 08.00 Eucharistiefeier (Fam. Luise Reger f. + Nachbarin Marianne Poidl/Fam. Josef Laußer f. + Nachbarn Joh. Spitzl)

**Samstag 07.06.** 19.00 Vorabendmesse (FFW Malling f. + Matthäus Niedermeier/Stammtisch f. + Otmar Edenhofer/Resi Petraschka f. + Ehem. Helmut z. Sterbet.)

**Sonntag 08.06.** Pfingsten  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Susanne u. Julian Schnellberger f. + Oma Ulla Schieber/Gaby Korschen f. + Otmar Edenhofer/ Erika Löschner f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet.)

**Montag 09.06.** Pfingstmontag  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

### Senioren treffen sich

**Obertrennbach.** Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 12. Juni, um 14 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche St. Vitus. Anschließend ist im Pfarrheim Seniorennachmittag mit Neuwahl der Vorstandschaft. Weiter gibt es Informationen über den Ausflug zum Landtag am 25. Juni und die



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juni 2025



reiangemeinschaft (Fam. Georg Buchhart f. + Marianne Poidl/Rosmarie Lang u. Evelyne f. + Hans Wöcherl)

#### **Dirnaich**

**Sonntag 01.06.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Lampoltshammer f. + Christine Klingshirn/Anna Rauscheder f. + Ehem. Karl Rauscheder/Fam. Annemarie Kreuzpointner f. + Vater u. Opa Karl Rauscheder)

**Dienstag 03.06.** 19.15 Eucharistiefeier (Lieselotte Aigner f. + Maria Sarcher)

**Montag 09.06.** 8.00 Eucharistiefeier mit Flurumgang (Sohn Bernhard m. Fam. f. + Katharina Degenbeck/Gmeineder, Oberviehhausen f. + Cousin Karl Rauscheder)

#### **Angerbach**

**Sonntag 08.06.** 8.30 Eucharistiefeier (Myrtha Plininger f. + Ehem. Ludwig/Stefan Plininger f. + Vater Ludwig/ Fam. Florian Plininger f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Ludwig)